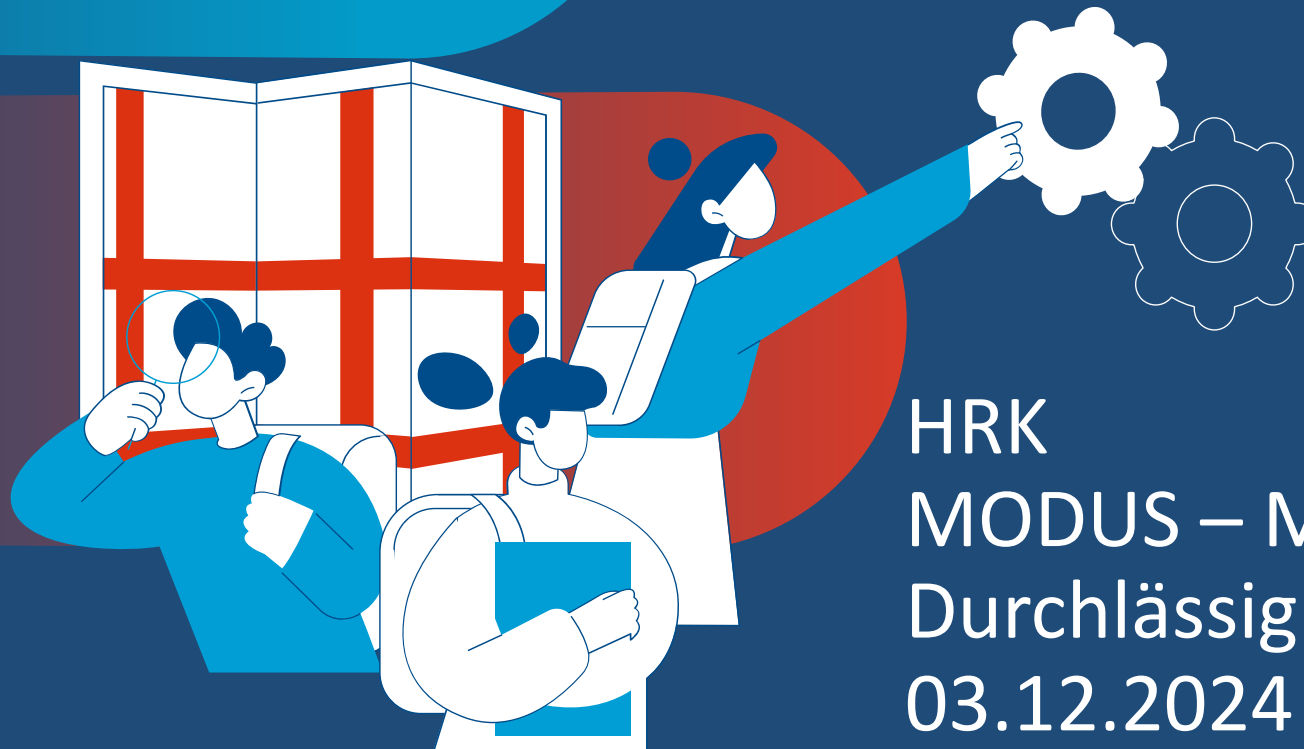


Orientierungssemester **TWIN!**



HRK
MODUS – Mobilität und
Durchlässigkeit stärken
03.12.2024

Referentinnen



Laura Börzel
Projektkoordinatorin
IHK Karlsruhe

0721 174-264
Laura.boerzel@karlsruhe.ihk.de



Almuth Wambach
Projektkoordinatorin
Hochschule Karlsruhe

0721 925-1162
Almuth.wambach@h-ka.de



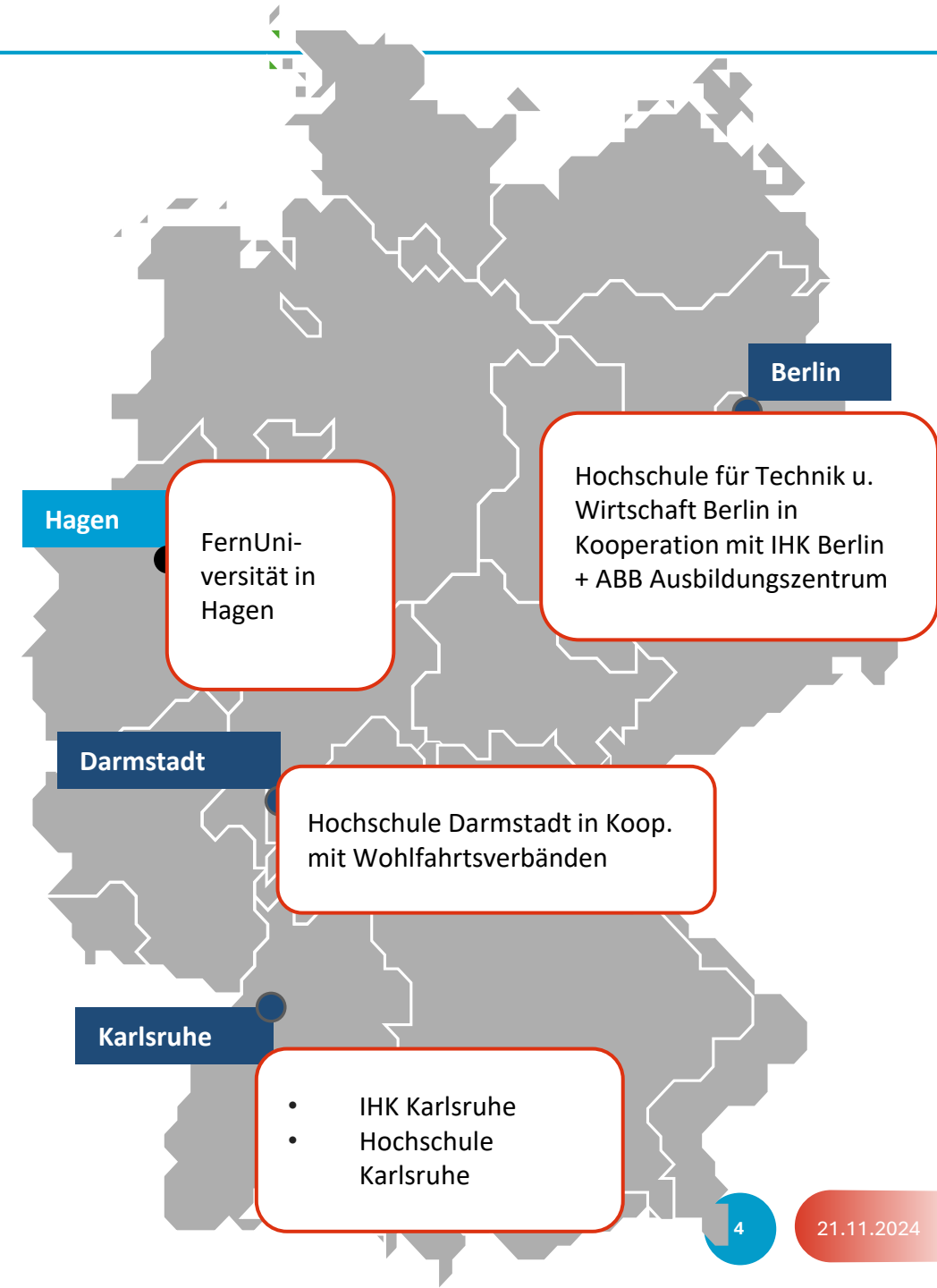
Agenda

- Vorstellung des Verbundvorhabens VerOnika up! und des Orientierungssemesters TWIN!
- Learnings
- Ausblick auf die Evaluation



VerOnika up!

- BMBF-gefördertes Modellvorhaben im Rahmen der Initiative Bildungsketten
- Laufzeit: 10/2023 – 12/2026
- Verbundvorhaben mit Teilprojekten in Berlin, Darmstadt und Karlsruhe
- Wiss. Begleitung durch FernUniversität in Hagen
- Verbundkoordination: HTW Berlin
- Ziel: Weiterentwicklung und Evaluation verzahnter Orientierungsangebote zur beruflichen und akademischen Ausbildung





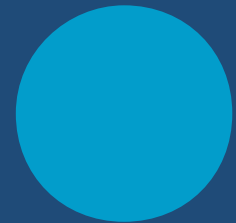
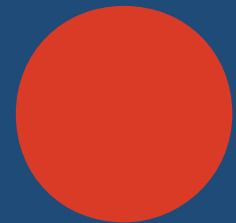
TWIN! Auf einen Blick

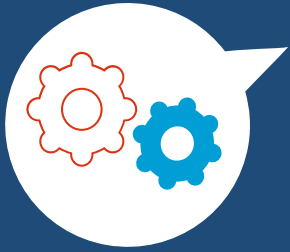
- ½ Jahr Orientierung in Ausbildung und Studium in technischen Berufsfelder
- Kooperation zwischen Hochschule Karlsruhe und IHK Karlsruhe
- **Zielgruppe:**
 - Absolvent*innen mit Hochschulzugangsberechtigung
 - Studienzweifler*innen/Studienabbrecher*innen
- **Ziele**
 - Unterstützung von jungen Menschen bei der Bildungswegwahl
 - Verringerung der Abbruchquote in Ausbildung und Studium und Erhöhung der Passgenauigkeit



TWIN! Auf einen Blick

- vorbereitendes Studium nach § 60 Abs. 1 Satz 6, LHG (nicht BAföG-förderungsfähig)
- Status der Teilnehmenden: immatrikuliert
- Ausgeglichenes Curriculum mit hochschulischen und beruflichen Inhalten
- Lernorte: Hochschule, Unternehmen, Berufsschulen
- Halbjährlicher Start zum Sommer- und Wintersemester
- 15 Plätze pro Durchgang
- Abschluss: Zertifikat





TWIN! Ablauf

Dauer: ½ Jahr · inkl. Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und der Bewerbung für Ausbildung oder Studium



Bewerbung



Einführung



Studium + **Ausbildung**
1/2 Semester + 1/2 Semester



Abschluss



Studium



Ausbildung



TWIN! Inhalte

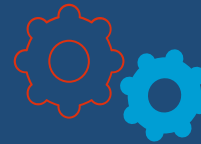
STUDIUM

Probestudium an der Hochschule Karlsruhe in einem der beteiligten Studiengänge



WORKSHOPS/COACHING

- + Interessen
- + Fähigkeiten
- + Bewerbungstraining
- + Teambuilding
- + Kommunikation
- + individuelle Beratung



DUALE AUSBILDUNG

Praxisphase in einem Unternehmen und Unterricht an einer Berufsschule



Learnings

▪ Institutionelle Ebene

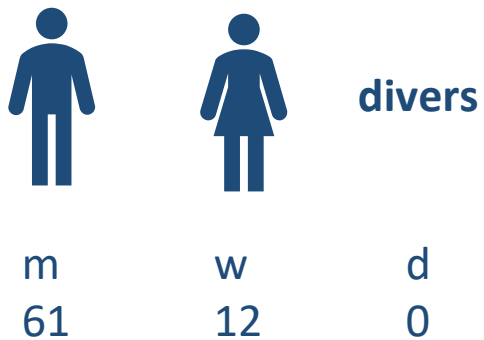
- Teilung des Curriculums in Probestudium und Probeausbildung förderlich im Hinblick auf die authentische Orientierung der Teilnehmenden und strukturellen Unterschiede der beiden Bildungssysteme
- Vertrauensvolle und wertneutrale Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern (HKA und IHK) ist Voraussetzung für den Erfolg des Orientierungsprogramms TWIN!
- Individueller Entscheidungsprozess im Fokus, unabhängig von institutionellen Interessen der beteiligten Partner

▪ Teilnehmendenebene

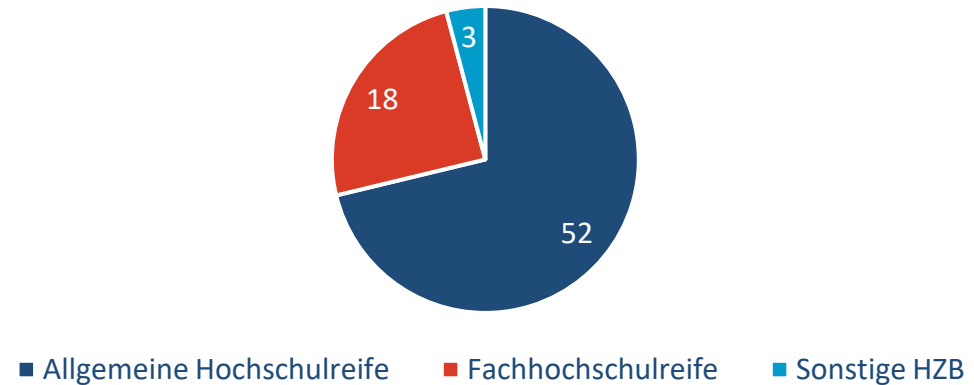
- Intrinsische Motivation der Teilnehmer*innen ist entscheidend für eine erfolgreiche Orientierung
- Gesellschaftliche und/oder familiäre Einflussfaktoren spielen vermutlich eine wichtige (unbewusste) Rolle bei der Wahl des Bildungswegs
- Spannungsfeld breite (fachliche) Orientierung vs. technische Ausrichtung des Programms

Wen erreichen wir?

- insgesamt 8 Durchgänge mit 73 Teilnehmenden
- \emptyset Alter: 19,4 Jahre
- Geschlecht



Schulabschluss



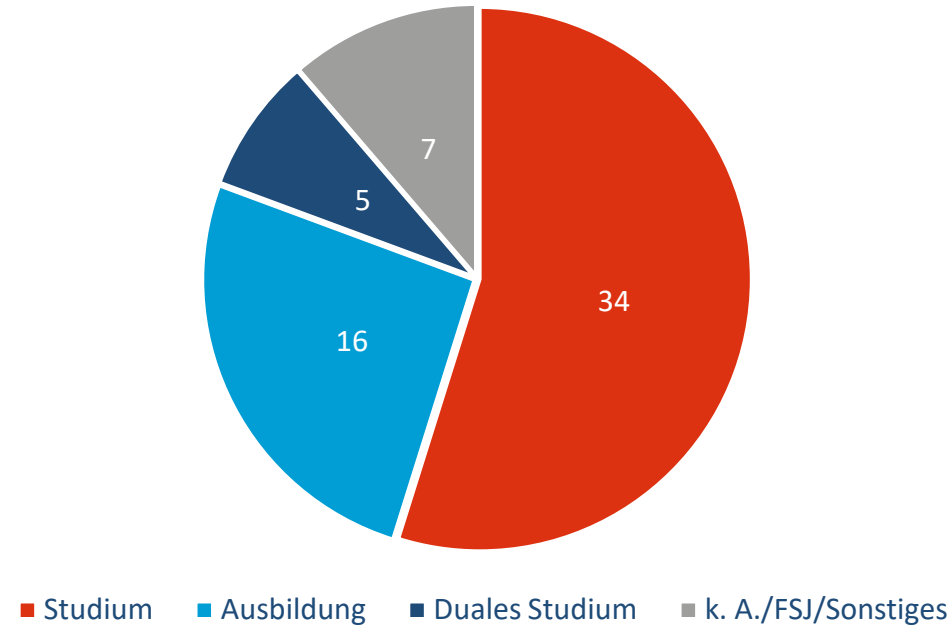
- TN mit Vorerfahrungen in


Studium
19 %


Ausbildung
4 %

Präferenzen nach Abschluss von TWIN!

Präferenz des Bildungswegs* (n=62)



*Angaben zur Präferenz Bildungsweg und Präferenz Studiengang /Ausbildung beruhen auf Angaben der Teilnehmer*innen beim Abschlusstag des Orientierungssemesters TWIN!. Die Entscheidung der Teilnehmenden im Wintersemester 24/25 noch offen und nicht berücksichtigt.

Ausblick Evaluation

Start zum Wintersemester 2024

Forschungsfragen

1. Wie lassen sich die Teilnehmenden verzahnter Orientierungsprogramme spezifizieren? (Zielgruppenanalyse)
2. Inwieweit verändert sich die wahrgenommene Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium durch die Programme? (Gleichwertigkeit)
3. Inwieweit tragen die verzahnten Orientierungsangebote zu einer fundierten Bildungswegwahl bei? (Bildungswegwahl)

Ausblick Evaluation

Forschungsdesign

Kombination aus standardisiertem Online-Fragebogen und problemzentriertem Interview (→ Mixed Methods Ansatz)

Erhebung zu Programmstart, Programmende und Alumnibefragung sechs Monate nach Programmende

Brücken bauen – zwischen hochschulischer und beruflicher Bildung. Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Schritte gestalten –vielen Dank für Ihr Interesse!

